

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

48 (17.2.1897) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 48.

Zweites Blatt.

Mittwoch den 17. Februar

1897.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 3627. In die Handelsregister wurde eingetragen:

1. In das Gesellschaftsregister zu Band III D.S. 198 zur Firma „Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken in Berlin mit Zweigniederlassung in Karlsruhe“: Der in der Generalversammlung vom 4. November 1896 gefasste Beschluß, das Grundkapital um 6000000 Mark zu erhöhen, ist zur Ausführung gelangt. Das Grundkapital beträgt jetzt 12000000 Mark; dasselbe ist eingeteilt in 12000 auf jeden Inhaber und je über 1000 Mark lautende Aktien. In vorbezeichneter Generalversammlung sind nach Maßgabe des in Abschrift zu den Beilageakten gegebenen Generalversammlungsprotokolls die §§. 5, 6, 33 des Statuts geändert worden.
2. In das Gesellschaftsregister zur Firma „Karlsruher Werkzeug- und Maschinenfabrik vormals Schmidt & Comp.“: Philipp Berger dahier ist aus dem Vorstand ausgeschieden; Peter Reuter von Chemnitz wurde als alleiniger Vorstand der Gesellschaft bestellt.
3. In das Firmenregister zu Band II D.S. 683 zur Firma „Friedrich Kiefer“ in Karlsruhe: Die Firma ist erloschen. Vergl. Gesellschaftsregister Band III D.S. 206.
4. In das Gesellschaftsregister zu Band III D.S. 206: Firma „Kiefer & Streiber in Karlsruhe mit Zweigniederlassung in Mannheim“. Gesellschafter dieser seit 13. Februar 1897 bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind: Kaufmann Friedrich Kiefer in Karlsruhe und Kaufmann Otto Streiber in Mannheim. Jeder Gesellschafter ist berechtigt, die Firma allein zu vertreten und für dieselbe zu zeichnen. Ehevertrag des Gesellschafters Otto Streiber in Mannheim mit Emma Kettinghaus von Mülheim a. d. Ruhr, d. d. Mülheim a. d. Ruhr, den 7. Dezember 1888, wonach die Eheleute jede Art der Gütergemeinschaft ausgeschlossen haben. In Mannheim ist eine Zweigniederlassung errichtet. Dem Kaufmann Gustav Baer in Karlsruhe ist Procura erteilt.
Karlsruhe, den 15. Februar 1897.

Groß. Amtsgericht III
Fürst.

Rückzahlung

von Schuldverschreibungen der israelitischen Gemeinde Karlsruhe.

Die Auslösung von 14 Schuldverschreibungen à 300 M und einer solchen à 500 M findet am
Mittwoch den 17. März d. J., Vormittags 11 Uhr,
im Sitzungszimmer des Synagogenrats, Herrenstraße 14, Seitenbau, 2. Stock, statt.
Karlsruhe, den 15. Februar 1897.

Synagogenrat.
Seeligmann.

21. Freitag den 19. Februar, Abends 7 Uhr,
im großen Museumsaal

Vortrag

des
Forschungsreisenden und Schriftstellers Herrn Hans Leder
aus Jauernig in österr. Schlesien,
über:

Sibirien,

beleuchtet nach allen Richtungen mit besonderer Rücksicht
auf Deportation und Colonisation.

Freier Eintritt für die Mitglieder der unterzeichneten Gesellschaften
und für die Museumsmitglieder sowie ihre Angehörigen.

Damenbesuch erwünscht.

Nach dem Vortrag **gesellige Vereinigung** im Erdgeschoß des Museums (Eingang
Ritterstraße, erste Thüre links).

Abtheilung Karlsruhe der deutschen Kolonialgesellschaft.
Naturwissenschaftlicher Verein.

Badischer Kunstverein.

21. Die Verlosung von Anrechtsscheinen zum Ankauf von Kunstwerken, welche im Lauf des
Jahres im Kunstvereinslokal ausgestellt gewesen sind, findet für das Jahr 1897 in genanntem Lokal
Montag, 15. März 1897,

Nachmittags 1/2 4 Uhr, statt.

Die Mitglieder des Kunstvereins sind zu derselben eingeladen. An der Verlosung nehmen alle
Diesen teil, welche vor dem 15. März ihren Eintritt in den Verein angezeigt haben.
Karlsruhe, den 16. Februar 1897.

Der Vorstand.

Pfänder-Versteigerung.

21. Donnerstag den 18. Februar, Nach-
mittags 2 Uhr, werden im Auftrag des Pfand-
leihers Herrn S. Schmid die ihm verbliebenen
verfallenen Pfänder von Nr. 3100 bis 3100, als:

Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, gold.
und silb. Uhren, gold. Ringe, Schuhe u. Stiefel
im Auktionslokal Fahringerstraße 29 gegen
baar versteigert, wozu Verhaber einladet.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 18. Februar 1897, Nach-
mittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal
Waldbornstraße 19 hier im Vollstreckungswege
öffentlich gegen baare Zahlung: 44 Besatzfelle,
1 Salontisch mit Intarsien, 3 Kanapees, 6 Rohr-
stühle, 1 Spiegel.
Karlsruhe, den 16. Februar 1897.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* 21. Amalienstraße 81, am Kaiserplatz, ist
der 2. und 3. Stock von je 3 Zimmern, Balkon,
Badezimmer, Küche mit Speisekammer und sonst.
Zugehör, 2. Stock sogleich, 3. Stock auf 1. Juli
zu vermieten.

* Durlacherstraße 87 ist die Wohnung im
2. Stock des Hinterhauses, bestehend in 2 Stuben,
Küche, Keller und Holzstall, auf 1. April an eine
kleine Familie zu vermieten.

* 21. Friedenstraße 24 ist eine schöne Woh-
nung im 3. Stock von zwei großen Zimmern mit
Balkon, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April
zu vermieten. Näheres parterre.

* 21. Kaiser-Allee 1 ist eine schöne Woh-
nung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf
1. April zu vermieten. Zu erfragen in der
Wirtschaft.

* 21. Kaiser-Allee 65 ist der 2. Stock, be-
stehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer
nebst reichlichem Zugehör, neu hergerichtet, auf
1. April zu vermieten.

* Kaiserstraße, weßlich, ist eine schöne Bel-
stage mit Balkon von 7 Zimmern, der Neuzeit
entsprechend, mit Zugehör zu vermieten. Näheres
Kaiserstraße 243, 3. Stock.

* Kaiserstraße 44 ist die Bel-Stage-Woh-
nung von 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf
1. oder 23. April zu vermieten. Näheres eine
Treppe hoch.

* 31. Ludwig-Wilhelmstraße 7 ist im
2. Stock eine Wohnung mit Balkon von 3 Zim-
mern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April
bis 30. zu vermieten. Näheres Ritterstraße 18,
parterre.

* Wilhelmstraße 43 ist eine Wohnung
von 4 großen, schönen Zimmern, Küche mit Koch-
gas, Mansarde, großem Keller und schöner Waschkü-
che an eine ruhige Familie auf 1. April zu ver-
mieten. Anzusehen von 10-4 Uhr. Näheres im
2. Stock, beim Hauseigentümer selbst.

* Winterstraße 8, Neubau, freie Lage, nächst
der Ettlingerstraße, sind auf April im 2. und
3. Stock noch schöne, große Wohnungen von
2 und 3 Zimmern nebst Zugehör zu haben. Koch-
und Leuchtgas, Küchenbalkon, Waschküche und
Trockenspeicher. Näheres Kuisenstraße 9 im 2. Stock.

Holzversteigerung in Pfortz.

Donnerstag den 25. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr beginnend, werden in der Wirthschaft „zum Anker“ in Pfortz aus dem Pfortzer Gemeinbewalde nachbezeichnete Hölzer öffentlich versteigert:

- 34 Eichen-Stämme 2., 3., 4., 5. und 6. Klasse,
- 208 Eichen-Stämme 1., 2. und 3. Klasse,
- 30 Nüstern-Stämme 2. und 3. Klasse,
- 6 Erlen-Stämme 3. Klasse und
- 11 Eichen-Nußstangen 1., 2. und 3. Klasse.

Pfortz, den 12. Februar 1897.

Das Bürgermeisteramt.
Müller.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine schöne, große Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf den 1. April zu vermieten: verlängerte Sofienstraße 133, parterre, in der Nähe von Admihl's Fourniturfabrik.

*2.1. Eine Parterrewohnung mit 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Veranda, Vorgarten in freier Lage auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine freundliche, auf die Straße gebende Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör ist an eine oder zwei Personen auf 1. April zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 48 im Laden zu erfragen.

* Eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 1. April an kinderlose Leute zu vermieten. Zu erfragen Ostendstraße 9 im 3. Stock.

* Im Bahnhofstheil ist in ruhigem Hause eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Zugehör auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen Ruppertstraße 38 im 2. Stock.

2.1. Eine hübsche Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör ist per Aprilquartal zu vermieten. Preis 400 Mark. Näheres Schützenstraße 49 im 2. Stock.

3.1. In der Karl-Wilhelmstraße, gegenüber dem Groß. Fasanengarten, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 33, parterre.

*2.1. Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche ist per 1. März oder sofort zu vermieten. Näheres Luisenstraße 45 im 3. Stock des Vorderhauses.

Herrschafts-Wohnung zu vermieten.

Stefanienstraße 5 ist eine schöne, elegant ausgestattete Wohnung im 3. und 4. Stock von 12 Zimmern, 2 Kellern, sowie 2 Balkons und allem Zugehör auf den 28. April zu vermieten. Einzuweisen zwischen 10 und 12 Uhr. Näheres im 1. Stock.

3.1. Eine schöne, elegante Hochparterrewohnung von 5 Zimmern, Bad, Balkon und reichlichem Zugehör, auch Gartenbenutzung, ist wegen Verletzung auf sofort oder später zu vermieten: Beiertheimer Allee 5. Ebenfalls ist ein fast neuer Herd zu verkaufen.

Wohnung zu vermieten.

* Eine Wohnung von 3 freundlichen Zimmern mit Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 48 im Laden.

Wohnung und Werkstätte.

2.1. Eine hübsche Parterrewohnung von 4 Zimmern und heller Werkstätte, für ein ruhiges Geschäft passend, ist per April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 49 im 2. Stock.

Werkstätte mit Wohnung.

* Kronenstraße 5 ist eine Wohnung mit Werkstätte auf 1. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 5 im 2. Stock links.

Laden zu vermieten.

* Adlerstraße 44 ist ein schöner Laden mit Wohnung per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 89 im Laden.

Laden zu vermieten.

* Ritterstraße 10 ist ein geräumiger Laden auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller wird von einem Brautpaar per 1. April zu mieten gesucht. Zu erfragen Bähringerstraße 28, 4. Stock.

3.2. Gesucht wird in der Weststadt, Nähe der Bismarckstraße, von einer kleinen Beamtenfamilie eine sofort beziehbare, freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zugehör. Gest. Offerten sind unter Nr. 1264 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Eine geräumige Wohnung von 5-6 Zimmern wird zum Preise bis 1100 Mk. in gutem Hause von ruhiger, kleiner Familie zum 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1299 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern mit Küche wird gesucht. Mansarde und Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Offerten bittet man unter Nr. 1289 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mieth-Gesuch.

* Ein geräumiges, helles Hinterhaus als Lager mit Wohnung im Vorderhaus gesucht. Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 1282 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Leffingstraße 34 ist im 3. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang auf 15. März an einen soliden Herrn zu vermieten.

2.1. Friedenstraße 20 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sogleich oder per 1. März an einen Herrn zu vermieten.

* Zu vermieten ist ein Zimmer, einfach gut möbliert, bei guter Bedienung und familiärer Behandlung, Eingang durch die Küche, jedoch stets ungenirt, Preis 8 Mark: Herrenstraße 60, 2. Stock.

* Akademiestraße 39, parterre, ist auf 1. März ein kleineres, freundliches Zimmer, nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.1. Sofienstraße 12 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein Mansardenzimmer an eine ruhige ältere Person zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später an einen anständigen Herrn zu vermieten: Luisenstraße 48 im 2. Stock links.

*2.1. Ecke der Herren- und Blumenstraße 4 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Eckzimmer auf den 1. März zu vermieten. Anzufragen an den Wochentagen von 11 Uhr ab.

* Zirkel 28, 3 Treppen hoch (zwischen Karl-Friedrichs- und Lammstraße), ist ein schönes, großes, fein möbliertes Zimmer zu vermieten.

2.1. Ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen ist an eine einzelne Person sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Augartenstraße 24 im Laden.

2.1. Hirschstraße 15, parterre, ist auf 1. März ein kleines, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, billig zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort an einen besseren Arbeiter zu vermieten: Fasanenplatz 8 im 3. Stock.

*2.1. Bahnhofstraße 6 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist für sogleich oder später zu vermieten: Lammstraße 7a, 4 Treppen hoch links (Café Bauer).

Zimmer mit Pension

Ein hübsch möbliertes, großes Zimmer ist mit guter Pension per 1. März zu vermieten. Akademiestraße 65, 2. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 61 im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 7 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

Amalienstraße 14 Ecke (gegenüber dem Klapphorn) ist ein gut möbliertes, schönes Zimmer mit Pension per sofort zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch links.

Kost und Wohnung

kann ein junger Mann oder ein anständiges Fräulein sofort oder später billig erhalten: Kaiserstraße 42. Ebenfalls kann ein Mädchen gründlich das Weisnähnen erlernen.

Parterre-Räume zu vermieten.

2.1. Friedenstraße 20 sind 3-4 Parterre-Räume, in Hof gehend, Keller, Gas- und Wasserleitung, zu Bureau oder Lagerraum geeignet, sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Frau Beck daselbst.

Nebenzimmer zu vergeben.

*2.1. In der Südstadt ist für einen Verein ein geräumiges Nebenzimmer mit apartem Eingang auf sofort zu vergeben. Offerten unter Nr. 1281 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Werkstätte,

eine große, helle, mit schönem Hof und großem Hofthor, ist sogleich oder auf 1. April zu vermieten: Augartenstraße 34.

Zimmer-Gesuche.

Auf April oder März werden von einem einzelnen Herrn 2 unmöblierte Zimmer (ungenirt) gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1280 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Sogleich wird ein unmöbliertes Zimmer mit kleinem Zugehör (Mansarde oder Hinterhaus) gesucht. Offerten unter Nr. 1288 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Gesucht

auf 1. Juni von einer studentischen Korporation ein größeres Kneiplokal, wenn möglich mit Nebenzimmer. Offerten unter Nr. 1285 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.1. Zum 1. April wird ein best empfohlenes Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann. Näheres Karlstraße 19, 2. Stock.

* Ein Mädchen, nicht unter 18 Jahren, welches etwas kochen kann und die anderen Hausarbeiten versteht, wird in eine kleine Familie von zwei Personen auf sofort oder 1. März gesucht: Marienstraße 64, 2 Treppen.

— Gesucht wird auf 1. März ein Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und sich mit dem Zimmermädchen in die Hausarbeit theilt: Mollkestraße 15 im 3. Stock.

* Wegen Erkrankung wird ein junges, fleißiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten sofort gesucht: Gartenstraße 40 im Laden.

* Ein jüngeres Mädchen wird sogleich oder auf den 1. März für Hausarbeit gesucht: Werberplatz 82 im Laden.

* Für sogleich wird ein braves Mädchen gesucht, welches kochen kann und in den Hausarbeiten gewandt ist, zu kleinerer Familie. Gute Zeugnisse Bedingung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art

findet sofort und auf später hier und auswärts gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann sowie in häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht sofort oder auf 1. März in gutem Hause Stelle. Offerten unter Nr. 1286 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Mädchen, 30 Jahre alt, aus besserer Familie, welches einem Haushalte vorstehen kann, sucht Stelle in einer besseren Familie oder als Haushälterin. Näheres durch das Kontor des Tagblattes.

60000 Mark
sind sogleich oder später auf gute II. Hypotheken in Liegenschaften auszuliefern. Auch könnte ein Restkaufschilling übernommen werden. Gest. Offerten unter Nr. 1279 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. II. Hypothek
auf einem neuen Hause in guter Lage, im Betrage von Mark 82000 — gegen Mark 1000 — Nachlaß zu cediren gesucht. Offerten unter Nr. 1284 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer
lehrt einem Fräulein mit Mutter, welches sich selbstständig machen will, 300 Mark gegen monatliche, sichere Abzahlung? Gest. Offerten bittet man unter Nr. 1295 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Commis oder Schreiber
mit schöner Schrift findet auf einem kaufm. Bureau angenehme, dauernde Stelle. Offerten mit Gehaltsansprüchen beifügt unter Nr. 1302 das Kontor des Tagblattes.

2.1. Feuerversicherungs-Acquisiteur
für hiesigen Platz wird von bestin- geführter Gesellschaft gegen hohes Figum und Provision gesucht. Tüchtige Herren wollen sich unter Mittheilung ihrer bisherigen Thätigkeit bewerben unter Nr. 1275 an das Kontor des Tagblattes.

Schneider-Gesuch.
Ein Arbeiter findet sofort in einer guten Wochenstelle Beschäftigung: Waldstraße 30, 2. Stock, Vorderhaus.

Unentgeltlicher Arbeitnachweis Karlsruhe,
Hebelstraße 23, Telephon 288.

Stellen finden:
Küfer, ein selbstständiger auf Keller und ein jüngerer auf Holz- und Kellerarbeit, deutscher Handschuhmacher, Bau-, Herd-, Gitter- u. Maschinenschlosser, Jungschmiede, Heizer, 1 Schmied auf Steinhauerwerkzeug, Messerschmiede, Eisenbrecher, Bau- u. Möbelschreiner, Bau- und Möbelschreiner, Möbelschreiner ausw., Drechsler, Schuhmacher, Schneider auf Röcke, jüngere Gärtner, Fuhrknechte.

Lehrstellen finden:
Bäcker, Buchbinder, Drechsler, Glaser, chirurgische Instrumentenmacher, Kellner, Koch, Korbmacher, Küfer, Sattler u. Tapeziere, Schlosser, Schneider, Schreiner, Schuhmacher, Wagner, Schmiede.

Weibliches Dienstpersonal:
Mädchen für Hausarbeiten, Mädchen, welche alle Hausarbeiten verrichten und gut bürgerlich kochen können, Mädchen in Geschäftshäusern, wie Metzger, Bäcker etc., welche auch Ausgänge besorgen, ferner Hotelstimmermädchen nach ausw., 1 Kindermädchen, welches nähen kann und den Zimmerdienst versteht, Restaurationsköchinnen, Haus-, Spül- und Küchenmädchen, Kellnerin, ferner ein Mädchen zur selbstständigen Führung eines Haushaltes, muß katholisch sein und Liebe zu Kindern haben, ein evangelisches Mädchen für einen kleinen Haushalt, muß etwas nähen und gut kochen können.

Die Vermittlung erfolgt für alle Theile vollständig kostenlos. Bei schriftlichen Anfragen bittet man Postkarten mit Rückantwort zu verwenden.

Die Verwaltung.

Ein Kutscher,
kräftiger, tüchtiger, zuverlässiger Mann, welcher auch zeitweise mit Koffelwerk umzugehen hätte sowie Hausarbeit etc. zu machen hat, findet nach Offenbürg auf 1. März gut bezahlte Stelle durch R. Tröster, Kreuzstraße 17.



Colporteurs,
tüchtige, leistungsfähige, werden sofort gesucht: 48 Kaiser-Passage 46.

Mädchen-Gesuch.
3.1. Per sofort wird ein tüchtiges Mädchen für alle Hausarbeiten, sowie ein zuverlässiges Kinder- mädchen gesucht. Zu erfragen Kriegstraße 24 im Laden.

Suche für sofort oder 1. März ein **solides Mädchen,** nicht unter 17 Jahren, zu zwei Kindern. Näheres Kaiserstraße 151.

Gesucht
wird auf 1. April ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.
Auf 1. April wird ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kocht und die Hausarbeit versteht, als Mädchen allein gesucht. Unter Lohn, gute Behandlung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen finden sofort: Mädchen jeder Art und 3 Kellnerinnen, ebenso sucht eine Köchin Stelle per Monat 25 bis 30 Mark. Näheres bei Frau Ruppinger, Säbingerstraße 17 o im 2. Stock.

Lehrling-Gesuch.
3.1. In meinem **photogr. Atelier** kann auf Ostern ein gut erzogener junger Mann gegen wöchentliche Vergütung eintreten.
J. Mürnseer, Ruppingerstr. 16.

Lehrling-Gesuch.
3.1. Ein braver Junge, welcher Lust hat, das Blech- und Installations-Geschäft zu erlernen, kann sofort oder bis Ostern in die Lehre treten bei **Friedrich Lawo, Schützenstraße 81.**

Lehrling-Gesuch.
In meinem Manufakturwaaren- geschäft ist auf Ostern oder früher unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle frei.
Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn), Adlerstraße 18.

Gaschlosserlehrling.
Ein Junge, welcher Lust hat, die Gas- schlosserei zu erlernen, kann eintreten bei **Karl Fr. Müller, Amalienstraße 7.**

W. Kellnerlehrling
oder ein Volontär, welcher sich in einem größeren Hotel weiter ausbilden will, findet sofort Aufnahme. Näheres bei **J. Wolfarth, Placetur, Adlerstraße 5.**

Fuhrknecht-Gesuch.
Für sofort oder später wird ein Fuhrknecht gesucht. Näheres Waldhornstraße 20 im Hinterhaus.

2.1. Nach auswärts findet **ein Hotel-Hausbursche** im Alter von 20—23 Jahren in einem guten Geschäftsdienstenden-Hotel als Bursche allein (Omnibus an der Bahn) zum baldigen Eintritt gute Stelle durch **R. Tröster, Kreuzstraße 17.**

Hausbursche gesucht zum sofortigen Eintritt.
Hessert & Kieser, Ecke der Kaiser- und Douglasstraße.

Eine Lauffrau
wird für die Vormittagsstunden gesucht: Durlacher- Allee 28, 4. Stock.

Volontärstelle-Gesuch.
Ein junger Mann sucht Stellung als Volontär in einem hiesigen Weingeschäft. Offerten unter Nr. 1278 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleidermacherin,
eine tüchtige, wird für in's Haus gesucht: Kaiserstraße 183 im 3. Stock.

Stellen-Gesuche.
Ein junger Mann, gew. Offiziersbursche, mit schöner Handschrift und guten Kenntnissen, sucht Stelle als Büreaubotter, Ausläufer oder ähnliche Beschäftigung. Offerten unter Nr. 1293 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein israel. Mädchen, welches perfekt Kleider machen und weihnähen kann, sucht Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen und andern Näharbeiten bewandert ist, sucht per sofort oder später passende dauernde Stellung in einem Geschäft oder würde auch Arbeit in's Haus annehmen. Gest. Offerten sind zu richten: Werderstraße 53 im 4. Stock rechts.

2.1. Ein Konditor,
welcher sich einigermaßen im Kochen ausbilden möchte, sucht auf einige Zeit in einer hiesigen Bewirtschschaft oder in einem Hotel zu volonitiren, derselbe würde eventuell Vergütung hierfür leisten. Offerten unter Nr. 1277 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine empfohlene Kinderfrau
sucht Stellung. Näheres Stefanienstraße 71 im 2. Stock.

Aushilfsstelle-Gesuch.
Ein junger Mann sucht als Aushilfe in einem Bureau auf 5 bis 6 Wochen sofortige Stellung. Offerten unter Nr. 1287 an das Kontor des Tagblattes.

Schlosserarbeiten
werden von einem leistungsfähigen Meister zur sofortigen Anfertigung für solide Firmen der Bau- branche auf Gegengütung gesucht. Offerten unter Nr. 1292 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.
Eine perfekte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen in und außer dem Hause. Zu erfragen Durlacherstraße 69, parterre. Eben- dafelbst werden 2 schöne Maskenkostüme für Damen billig verliehen oder verkauft.

Im Bügelgeschäft
7 Lessingstraße 7, parterre, wird bei pünktlicher Bedienung Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen.

Mo hr st ü h l e
werden dauerhaft und billig geflochten und auf Verlangen im Hause abgeholt von der Sesselflechterei **E. Friedrich, 36 Markgrafenstraße 36, Hinterhaus, 8. Stock.**

Ein Bibermtuff
wurde irrthümlicherweise im Hause Rondell- platz 24 abgegeben, wo derselbe von der Eigentümerin in Empfang genommen werden kann.

Sund verlaufen,
ein kleiner weißer Pinscher, auf den Namen Piffertele hörend. Abzugeben gegen Belohnung im Bayerischen Hof. Vor Ankauf wird gewarnt.

Haus-Verkauf.
Ein gut gebautes, rentables Haus in schöner Lage des Bahnhofstrahthells, Nähe des Stadgartens, im Stock 4 Zimmer und Zugehör, beabsichtigt der Eigentümer zu verkaufen. Kaufgesuche bittet man abzugeben Karlstraße 41 im Laden.

Haus-Verkauf.
Ein Herrschaftshaus in gesunder, schöner Lage (Girschtstraße), dreiflüchtig, im Stock 6 Zimmer, Bades- kabinet, Balkon, Veranda etc., auch Garten, wird vom Eigentümer zu verkaufen gesucht. Offerten bittet man Karlstraße 41 im Laden abzugeben.

Haus-Verkauf.
Kapital-Anlage.
2.1. Ein gut rentables Wohnhaus in der Marienstraße, solid gebaut und in bestem Stande, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 1301 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* Ein schön gelegenes, sich zu 6% rentirendes Haus vor dem Durlacher Thor ist wegen Wegzug preiswerth zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 1291 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäftshaus-Verkauf.

2.1. Ein gut gebautes, hübsches Haus in bester Lage der Südstadt mit Einfahrt, Hofraum, geräumigen Werkstätten, Kontor und Stallung, für jeden Geschäftsbetrieb bestens geeignet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Preis 60 000 Mark. Offerten befördert unter Nr. 1303 das Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

* Ein schönes, massiv erbautes, dreiflügeliges Haus in der Umlandstraße, in nächster Nähe der Kaiser-Allee, mit 5 Zimmern im Stock, Balkon, Waschküche, Trockenraum, für einen Beamten sehr passend, ist um billigen Preis und sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Adressen unter Nr. 1296 sind im Kontor des Tagblattes obzugeben.

* **Vollständig eingerichtete mechan. Werkstätte mit Motorbetrieb** ist wegen Aufgabe des Geschäftes sofort zu günstigen Bedingungen zu verkaufen. Einem tüchtigen Handwerker wäre Gelegenheit geboten, leicht zu einer vorzüglichen Einrichtung und eigenen Existenz zu gelangen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen.

* Ein gebrauchtes, wohlerhaltenes Pianino ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut erhaltener Kinderliegewagen sowie eine noch gute Kommode nebst einer Bettstatt sind billig zu verkaufen: Rüppurrerstraße 24a im 3. Stock links.

* Wegen Umzug zu verkaufen: 2 Fliegensenster, 1 Badofen und 1 Badewanne, fast neu, nebst Einrichtung. Näheres Kriegstraße 41.

* 2.1. Ein gut erhaltenes Verkaufshäuschen, welches in jedem Hof als Werkstätte benutzt werden kann, ist zu verkaufen. Zu erfragen Marienstraße 44, parterre, oder Beierheimer Allee, vor der Schmitzer & Mater'schen Fabrik.

* Ein schönes Maskenkostüm ist sehr billig zu vermiethen oder zu verkaufen. Zu erfragen Steinstraße 16 im 3. Stock links.

* Eine hübsche Damenmaske ist billig zu verkaufen, auch werden daselbst 2 Jaquettes, 1 Frauenrock, 1 Beder, Herren-Stiefkragen und ein Regenstirn billig abgegeben; ebenso wird ein williges, fleißiges jüngeres Mädchen zur Verrichtung von Hausarbeit gesucht: Kapellenstraße 68 im 2. Stock links.

* Ein ganz neuer, hübscher **Nähtisch**, polirt, ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 80 im 3. Stock.

Zu verkaufen:

1 fast neuer Regulator, 14 Tage laufend, 1 fast neuer schwarzer Kammgarn-Anzug für starke Natur und sonst verschiedenes. Näheres Lessingstraße 54 im 4. Stock rechts.

Kinderwagen.

ein noch gut erhaltener, mit Wagenbede, ist um den Preis von 10 M. zu verkaufen. Näheres Gartenstraße 59 im 2. Stock des Hinterhauses. — Eben-dasselbst sucht ein Mädchen zu Kindern oder als geringeres Hausmädchen logische Stelle.

* Verkauft oder verliessen wird ein noch **neues Maskenkostüm** (Jägerin). Näheres Kronenstraße 56 im 3. Stock.

Domino.

nur einmal getragen, mit Kopfsbedeckung, ist preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Maskenkostüm.

* Ein fast noch neues Maskenkostüm (Orientalin) ist preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Maskenkostüm.

Ein schönes Damen-Kostüm (Böhmisches Bäuerin) für mittlere Figur wird billig abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein seidenes Damen-Maskenkostüm, (Bierette), einmal getragen, ist billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 28, 2. Stock rechts.

* Ein sehr feines und ein einfaches **Maskenkostüm** sind billig zu verkaufen: Herrenstraße 16 im 4. Stock.

* Ein Damen-Maskenkostüm, Bägerin, einmal getragen, ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Damen-Maskenkostüme, 3 hübsche, beinahe noch neu, sind billig zu verkaufen oder zu verleihen: Kaiserstraße 65, 4. Stock.

3.1. **Tafelklavier,** in sehr gutem Zustand, moderner Konstruktion, ist für den sehr billigen Preis von 110 Mark zu verkaufen. H. Maurer, Pianolager, Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Stuttgarter Pianino, ganz neu, kreuzförmig, Eisenrahmen, beste Mechanik, vorzüglicher Ton, verkaufe zu dem billigen Preis von M. 450 unter langjähr. Garantie. H. Maurer, Pianolager, Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

3.1. **Zwei Fahrräder,** Modell 1896, sehr gut erhalten, sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. **Wegzugs halber zu verkaufen:** ein gut erhaltener, eiserner Herd mit Rohr, 1 Deismalmwaage, 1 Firmaschild, 1 großer Werkstättisch, für Mechaniker, Metzger oder Bäcker geeignet, 2 vollständige Dienstbotenbetten, 1 einbürtiges Kleiderständerchen, vieredrige Tisch und sonst verschiedenes. Näheres zu erfragen Adlerstraße 16 im Laden.

Gartenmöbel- u. Mistbeetsenster-Verkauf. * Ein runder Tisch, 4 Stühle, 2 Mistbeetsenster, 1,6 x 1,24 m groß, mit Eisenprofilen, alles sehr gut erhalten, werden billig abgegeben: Kriegstraße 67, parterre.

Hauskauf-Gesuch.

* 2.1. Es wird ein Haus zu kaufen gesucht an gangbarer Lage und guter Rendite. Gest. Offerten unter Nr. 1294 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. **Haus mit Garten** zu kaufen gesucht von einem Privatmann. Offerten mit Angabe von genauer Lage, Rente und Preis befristet unter Nr. 1300 das Kontor des Tagblattes.

Haus zu kaufen gesucht. * 2.1. Ein kleineres, gut rentirendes, solides Herrschaftshaus, möglichst frei gelegen, wird mit guter Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1298 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* **Zu kaufen gesucht:** eine Kinderbettstätte und ein Schrank, gut erhalten. Gest. Offerten unter Nr. 1283 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu kaufen gesucht, gut erhalten: 1 Schreibtisch, 1 großer Spiegel und 1 Hängelampe. Offerten unter Nr. 1274 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein **Abbiegmaschine** für Schwarzbleche, 1 Meter Länge, wird zu kaufen gesucht. Angebote erbeten Douglasstr. 22 im Laden

Anfrage. Wer würde einen Griechinnen-Anzug, mit Gelb bemalt, vom Festzug betrübend, verleihen gegen hohen Preis? Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1297 niederzulegen.

Pflegeeltern-Gesuch.

* Pflegeeltern für ein 2 Jahre altes Kind, am liebsten auf dem Lande bei kinderlosen Ehelichen, werden sofort gesucht. Offerten unter Nr. 1290 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 6.1. **Mont-fleuri,** Pensionnat de jeunes Demoiselles. Situation splendide. Avantages réels pour la santé et l'éducation. Réf à Karlsruhe et ailleurs. Prosp. chez les Directrices, Mes^{mes} Key-Bugnon, Onnens (Vaud), Suisse française.

Cheespitzen M. 1.60, 1.90, 2.20 per Pfund
empfiehlt **L. Dörflinger,** Waldstraße 45.

3.1. **Blut-Orangen** in schönster Frucht bei **L. Dörflinger,** Waldstraße 45.

Berliner Pfannkuchen, Fastnachtsküchlein. **W. Schmidt, Hofbäckerei, Birfel 29.**

Compot-Früchte im eigenen Saft von vorzüglichem Geschmack und Aroma, offen ausgewogen, **gemischte Früchte (Melange)** per Pfund 90 Pfg., **Pflaumen** per Pfund 1 M. empfiehlt **A. L. Beck,** Kaiserstraße 150. Telefon 335.

Feines Dürerobst: Apfelschnitz, Dampfpäpfel, Zwetschgen, Bordeauxpflaumen mit und ohne Kern, franz. u. ital. Brünellen, californ. Apriosen, Pflirsche, Pflaumen, Birnen etc. empfiehlt **A. L. Beck,** Kaiserstraße 150. Telefon 335.

Fortwährender Eingang von Neuheiten für Gelegenheits- und Verlobungs-Geschenke Größte Auswahl. Billigste Preise. **Herm. Schmidt Nachf., L. Wohlschlegel,** Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstr.

Freund der Hausfrau wird Dr. Thompson's Seifenpulver vielfach genannt, weil kein anderes Waschmittel so vorzügliche Eigenschaften in sich vereint als gerade dieses. Man erzielt damit blendend weiße Wäsche unter größter Schonung derselben. Ueberall käuflich zum Preise von 15 Pfg. pro 1/2 Pfd.-Pack. 4.1.

2.1. **Zur Ballsaison**
empfehlen feinsten
Reisblumen- u. Fettpuder
in weiß, rosa und gelb,
Haarpuder (Gold, Silber, Diamant)
sowie sämtliche Sorten
Race- u. Teintschminken
von **L. Lechner** in Berlin
Luise Wolf Wwe.,
4 Karl-Friedrichstraße 4.
Niederlage sämtlicher Erzeugnisse von
F. Wolff & Sohn.

Perrücken u. Bärte
3.1. leihweise und käuflich,
Clown-Gläser u. Perrücken von 50 Pf. an,
Tricotmasken (Reinheit) empfiehlt
Ad. Dürr, Theaterfriseur,
Waldstraße 39.

Anfertigung
von
Fenster- und Laden-

Marquisen,
Rouleaux,
Gardinen,
Decorationen.

Reparatur
an
Jalousien.
Ritterstrasse 3.
M. Lautermilch, Sohn.

Carneval 1897.
Empfehle originelle **Kopfbedeckungen,** farb. **Mechanik- und Cylinder-Hüte,** weiße und farbige **Clown-, Knock-Hüte, Jockeymützen** in Tuch und Atlas in vielen überraschenden Formen und Farben, **Service-Mützen, türk. Fez, Tyroler-Hüte, Hüte aller Trachten** (Zillertal, Innthal, Schliersee, Tegernsee), **Sportsmützen** u. s. w. u. s. w. in größter Auswahl zu billigen, aber festen Preisen.
C. A. Zeumer,
127 Kaiserstraße 127.



Billige Ballhandschuhe
in jeder Länge,
Herren-Glacé, weiß, 1 knpf.,
Mk. 1.25,
Damen-Glacé, weiß, 4 knpf.,
Mk. 1.50,
Lange Stoffhandschuhe
Mk. 1.—,
Lange Prima 1/2 Seide
Mk. 2.—.
Mein auf's Reichhaltigste ausgestattete Lager in **Ballhandschuhen** jeder Art bietet die beste Gelegenheit zu billigem, vortheilhaften Einkauf und bitte ich um geneigten Besuch.
K. Appenzeller,
4.1. **E. Müller** Nachfolger,
Handschuh- u. Schirmfabrikation,
Herrenstraße 20,
nächst der Kaiserstr. (Schattenseite).

Bayerische Hypotheken- u. Wechselbank,
Feuerversicherung,
Lebensversicherung,
Rentenversicherung,
welch' letztere sich bei dem niedrigen Zinssfuß der Staatspapiere für Rentner und Rentnerinnen sehr empfiehlt.
Die jährliche Rente beträgt für Mk. 1000.—
Einzahlung:
im Alter von 45 Jahren Mk. 67.90,
" " " 50 " " 74.90,
" " " 55 " " 81.50,
" " " 60 " " 96.30,
" " " 65 " " 110.50 u. s. w.
Abschlüsse vermittelt und erteilt Auskunftsberichter
E. Dahlemann,
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

Soeben erschienen:
Die Kammerboten.
Ein Sang aus König Konrad's Tagen
von
Ernst Freiherr Schilling v. Canstatt.
Brochüre Mk. 2.—.
Elegant gebunden Mk. 3.—.
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
(Liebermann & Co).

2.1. **Pferdehaar.**
Zimmerbesen und Wischbürsten
übertreffen jedes andere Material in der **Dauerkraft.**
Mehrjährige Garantie letzte ich für:
Pferdehaar-Handbesen, f. polirt, R. 1.—,
dito Zimmerbesen dito " 2.50,
dito Wischbürste " 1.—.
Borsten-, Reisstroh-,
Socob-, Wurzel- und Wiesababesen
in allen Größen zu den anerkannt billigsten Preisen bei
Ries, Spezialgeschäft,
Friedrichsplatz 4, nächst der Hauptpost.

Glückauf!!
In der **Berliner Kunstlotterie** erhielt meine Collecte einen Haupttreffer mit **750 Mk.** und ca. 60 kleinere Gewinne, die ich größtentheils ankaufe.
Nun empfehle demnächst spielende:
Mezer Dombaugelblose . . . à Mk. 3.30,
Donaufrischer Pferdewin . . . à Mk. 2.—,
Berliner Pferdewin à Mk. 1.—
u. A. m.
Auf 10 Stück 1 Freilos.
Hauptagentur Carl Götz,
Lederhandlung, Hebelstraße 15.

Zuer
eine Stelle sucht oder zu vergeben hat,
etwas kaufen oder verkaufen,
etwas pachten oder verpachten will,
Vertrager oder Agenten anstellen oder neue
Geschäftsverbindungen anknüpfen will,
kommt am **ersten und sichersten** zum Ziele durch Ver-
öffentlichung einer geschickt abgefassten Annonce in die dafür
geeigneten Zeitungen.
Auf diesem Gebiete hat sich die erste und älteste
Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Karlstraße, Kaiserstr. 203 I, Telephon 190,
Karlstraße, erworben und stellt ihre langjährigen, praktisch
erprobten Erfahrungen jedem Inserenten gerathe zu Diensten.
Viele Tausende erreichen alljährlich ihren Zweck
durch diese **Prima ohne Mehrkosten** als die von den
Zeitungen selbst berechneten Insertionsgebühren.

8.2. **Friedrichsbad.**
Jeden Montag Nachmittag von 1—8 Uhr,
" Mittwoch Abend " 7—10
" kostet 1 Bannbad **II. Klasse 30 Pfg.**
Jeden **Mittwoch** und **Samstag** Abend
verabfolgen wir von 7—10 Uhr Schwimm-
bäder für Männer zu 20 Pfg., für junge
Leute bis zu 18 Jahren 15 Pfg. à Person.
Restaurant zum Frankeneck.
Empfehle vorzüglichsten Stoff **helles Tafel-**
bier aus der Brauerei Sinner, Grünwinkel.
Gute Küche.
Reine Badische Weine.
Abwechslende **Abend- u. Frühstückskarte.**
Prachtvolles Bierlokal mit anschließendem
Speisesaal.
Reelle, solide Bedienung.
2.1. **F. Weppel.**

Schützenhaus,
beliebter Ausflugsort, hält sich einer
tit. Einwohnerschaft von Karlsruhe und
Umgebung bestens empfohlen.
J. Forster.

Kunstgenossenschaft Karlsruhe.
Mittwoch den 17. Febr., Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im Saale des Künstlervereins
Generalversammlung.
Tagesordnung:
1. Wahl einer vorbereitenden Geschäfts-
kommission für die Badener Ausstellung.
2. Verschiedenes.
Der Vorstand. 2.2.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe
(Theater-Chorfaal).

Froh Sinn Karlsruhe.
Samstag den 20. d. M., Abends
 $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, findet im Saale der Brauerei
Bischoff — Herrenstraße — unser
humoristischer Herrenabend
statt, wozu die Herren Mitglieder zur zahl-
reichen Betheiligung eingeladen werden.
Der Vorstand.
NB. Kärrische Kopfbedeckung obligatorisch
und am Saaleingang erhältlich.

Großherzogliches Hoftheater.
Mittwoch den 17. Februar. Theater in
Baden. 23. Abonnements-Vorstellung. Zum
1. Male: **Anna's Traum.** Lustspiel in
3 Akten von Adolf Arronge. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.
Donnerstag den 18. Februar. Abtheilung O
(graue Abonnementskarten). 36. Abonnem-
ents-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Evan-
gelmann.** Musikal. Schauspiel in 2 Akten
(der zweite Akt in zwei Abtheilungen) nach
einer in den Erzählungen „Aus den Papieren
eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leop. Flor.
Weißner mitgetheilten Begebenheit von Wilh.
Kienzl. Anfang halb 7 Uhr.
Freitag den 19. Februar. Abtheilung A
(rothe Abonnementskarten). 37. Abonnem-
ents-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male
wiederholt: **Anna's Traum.** Lustspiel in
3 Akten von Adolf Arronge. Anfang halb
7 Uhr.
Samstag den 20. Februar. Abtheilung B
(gelbe Abonnementskarten). 37. Abonnem-
ents-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Reise
nach China.** Komische Oper in 3 Akten
nach dem Französischen des Labiche und Dela-
cour. Deutsch von J. E. Grünbaum. Musik
von Franz Bazin. Anfang 7 Uhr.
Sonntag den 21. Februar. Abtheilung A
(rothe Abonnementskarten). 38. Abonnem-
ents-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male:
Der Weineidbauer. Volksstück mit Ge-
sang in 3 Akten von Ludwig Anzengruber.
Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.
Montag den 15. und Montag den 22. Fe-
bruar keine Vorstellungen.

Einige 100
Knaben- und Jünglings-Anzüge,
nur gute Qualitäten,
für Schulzwecke geeignet, habe ich im Preise bedeutend ermäßigt, worauf
ich besonders aufmerksam mache.
N. Breitbarth,
Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Monopol-Cheviot
in blau, braun und schwarz ist das billigste und beste Tragen. Zu haben bei
W. Wolf jr.,
Kaiserstraße 82a, Eingang Lammstraße,
Zuchabtheilung.

Todes-Anzeige.
* Tiefbetrabt theilen wir allen Bekannten mit, daß es Gott dem Allmächtigen
gefallen hat, unsere innigstgeliebte Mutter, Großmutter und Schwiegermutter
Frau Henriette Deckert, Wittwe,
geb. Wucherer,
im Alter von 54 Jahren gestern Abend $\frac{1}{2}$ 10 Uhr nach langem, sehr schwerem Krankens-
lager zu sich in die ewige Heimath abzurufen.
Die tieftrauernden Kinder.
Karlsruhe, den 16. Februar 1897.
Die Beerdigung findet Donnerstag Vormittag $\frac{1}{2}$ 10 Uhr von der Friedhofskapelle
aus statt.
Dieses statt jeder besonderen Anzeige.

Dankagung.
Für die uns anlässlich des Heimgangs unserer lieben
Mutter erwiesene Theilnahme dankt herzlich
Familie Oertel.

Gesellschaft Eintracht.
Sonntag den 28. Februar 1897
Carneval-Kinderfest.
Anfang 4 Uhr. Ende 8 Uhr.
Gallerie bleibt geschlossen.
Der Vorstand.

Bad zum Römischen Kaiser,
 — 1 Kaiser Wilhelm-Passage 1.
 Bannen-, Douche- und Dampfbäder, Massage,
 Knapp'sches Verfahren, Bäder in's Haus.

Gesellschaft Eintracht.
 Sonntag den 21. Februar 1897 fällt die
Tanzprobe für unser Kinderfest aus.
 21. Der Vorstand.

Bei günstiger Witterung heute Mittag
 12²⁰ Uhr auf dem Schloßplaz
Parade-Musik.
 Leib-Grenadier-Kavalle.

Um Plaz für die neu eintreffenden Frühjahrsachen zu schaffen:

Grosser Räumungs-Verkauf

sämmtlicher Reste und Restbestände

der noch vorhandenen **Kleiderstoffe, Seidenstoffe** sowie **Mantel- und Umhangstoffe** der letzten Saison zu besonders billigen Preisen.

Beste und günstigste Gelegenheit zur Anschaffung von

 **Confirmanden-Kleidern.** 

Sanz besonders vortheilhaft sind zum Verkauf ausgelegt:

Eine grosse Parthie Tuchstoffe und Reste

für ganze Anzüge, einzelne Hosen, für Knabensachen, sowie für

 **Confirmanden-Anzüge.** 

S. Marcuse, Karlsruhe,
 Lammstraße 6.

Inventur-Ausverkauf

von Holz- und Polstermöbeln.

Von heute bis 15. März werden, um Plaz zu gewinnen, folgende, solid gearbeitete Möbel zu nachstehenden Preisen abgegeben:

Muschelbettstellen, matt und blank,
 Mk. 65, 70, 80, 90 und 100 per Paar,
Bettstellen, halbfranzös.,
 Mk. 30, 40, 50, 60 per Paar,
Waschkommoden mit Marmor,
 Mk. 35, 40, 45, 50,
Kommoden, matt u. blank, mit Beschlag,
 Mk. 25, 30, 35,
Nachtische von 5 Mk. an,
Büffet, reich geschmückt, eichen, nußbaum
oder polirt,
 Mk. 125, 135, 150 und höher,
Divans mit Kameeltaschen von 80 Mk. an,
Ausziehtische
 von 24, 30, 50 und 60 Mk. an,

Vertico von 28—65 Mk. an,
Spiegelschränke mit Crystallglas
 von 80 Mk. an,
Spiegelschränke, dreitheilig,
 von 220, 250 und 300 Mk. an,
Bücherschränke, matt und blank,
 von 40 Mk. an,
Diplomatentische, polirt oder gewichst,
 von 60—100 Mk. an,
Schreibtische von 28—60 Mk.,
elegante Kaminstühle von 12 Mk. an,
Spiegel in jeder Preislage.

Complete Aussteuern
 werden extra berücksichtigt.

Jul. Weinheimer, Möbelgeschäft,
 Kaiserstraße 81/83.

 Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten! 

Das Volkswahl-Präsidium in Berlin hat am 17. Januar 1897 eine Bekanntmachung folgenden Inhalts erlassen:

Unter dem Namen „Honig syrup“ gelangt zur Zeit ein aus geringen Mengen von Rohrzucker, Melasse und Stärkesyrup bestehendes Gemisch in den Handel.

Ich mache die handelstreibenden Kreise darauf aufmerksam, daß derartige Produkte nur unter Bezeichnungen teilsgehalten und verkauft werden dürfen, welche jeden Irrtum über die Herstellungsweise und Zusammensetzung ausschließen. Insbesondere halte ich die Hinzufügung des Wortes „Honig“ in irgend einer Form bei Bezeichnung dieser Art von Syrupen für unzulässig.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

15. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5 1/2	753 mm	Nord	Regen
12 „ Mitt.	+ 8	755 „	„	„
6 „ Abds.	+ 2	757 „	„	unw. d. N.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 16. Febr. Alfred Fischer von Gera, Schlosser hier, mit Marie Niede von Uraa.
- 16. „ Philipp Mohr von St. Johann, Rentant in Straßburg, mit Sofie Enghofer von Schönau.

Geburten:

- 10. Febr. Gustav Adolf, Vater Wilhelm Greiser, Bäckermeister.
- 11. „ Mina, Vater Philipp Ludwig Becker, Tagelöhner.
- 11. „ Karl Julius, Vater Karl Friedrich Müller, Kaufmann.
- 11. „ Georg Friedrich, Vater Ludwig Schmidt, Kaufmann.
- 13. „ Anna Luise Margarethe, Vater Max Fischer, Werkführer.
- 13. „ Margaretha Luise, Vater Hugo Bauer, Uhrmacher.
- 13. „ Eduard August, Vater Eduard Schumacher, Hof-Heizer.
- 14. „ Kurt Michael, Vater Friedrich von Woyna, Hauptmann.
- 14. „ Wilhelmine Magdalena, Vater Wilhelm Raupp, Tagelöhner.
- 14. „ Julius Wilhelm, Vater Jakob Krimmel, Kutscher.
- 14. „ Anna Maria, Vater Ludwig Floth, Schreiner.
- 15. „ Friedrich Peter, Vater Peter Fischer, Friseur.

- 15. Febr. Sofie Elise, Vater Franz Schneider, Fabrikarbeiter.
 - 15. „ Otto, Vater Georg Ulrich, Sergeant.
- Todesfälle:**
- 15. Febr. Karl, alt 6 Monate 11 Tage, Vater Adolf Durand, Kleidermacher.
 - 15. „ Adolf Edward, Privatier, ein Wittwer, alt 71 Jahre.
 - 16. „ Stefanie Raber, alt 51 Jahre, Ehefrau des Stadtageldhners Karl Raber.

Fremde

übernachteten vom 14. bis 15. Februar.

Alte Post. Ebenhoch, Zuschneidelehrer m. Frau v. Pfullendorf, Weinbörner, Stationsvorstand m. Tochter v. Bregfeld. Mayer, Schneider v. Mühlheim. Graf, Schneider v. Arien. Jella, Schneider v. Döhningen. Wabrensdorf, Buchbdr. v. Tilsit. Kohn, Kfm. v. Berlin. Schänke, Kfm. v. München. Stöwener, Kfm. v. Freiburg. Mäler, Kfm. v. Gernsbach. Boulanger u. Bay, Kf. v. Offenburg. Schmeller, Kfm. v. Lahr.

Bratwarstglocke. Kuppold, Drechslermstr. v. Ebnhofen. Wollmer, Bildhauer v. München. Rowad, Viehhändler v. Lhorn. Guariti, Gerber v. Göttingen. Delaporte, Bautechaffter v. Gadingen. Lorenz, Kfm. v. Erfurt. Fürstberg, Kfm. v. Berlin. Schuppin, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Grundmann, Kfm. v. Frankfurt.

Darmstädter Hof. Säger, Brem.-Leut. v. Konstanz.

Drei Könige. König, Kfm. v. Mainz. Dent, Kfm. v. Wülfershausen. Walter, Friseur v. Stuttgart. Bed, Kfm. v. Effenbach. Kidenwirth, Schreinermstr. m. Kind v. Straßburg. Palmer, Hausdiener v. Unteramberg. Erbprinzen. Krohnert, Fabr. v. Dresden. Baron v. Bettendorf v. Nulsch. Reubelker, Kfm. v. Berlin. Schwarz, Kfm. m. Sohn v. Mittenberg. John, Wein- quistbesitzer v. Babern.

Geist. Hauff, Leuten u. Eisenhdt, Kf. v. Berlin. Israel, Kfm. v. Heilbronn. Stahl, Kfm. v. Göttingen. Brudner, Kfm. v. Frankfurt. Vör, Kfm. v. Weinheim. Kalesfeld, Kfm. v. Leipzig. Weiser, Kfm. v. Lahr. Weller, Kfm. v. Wiesbaden. Weyrauch u. Ged, Kf. v. Wehrich. Eugentobler, Kfm. v. Klamp. Günther, Kfm. v. Limbach. Vog, Kfm. v. Gleichen. Wächter, Kfm. v. Hertenberg. Seebold, Kfm. v. Kiesel. Kolb, Kfm. v. Böhnd. Leifler, Kfm. v. Neuf. Kopp, Kfm. m. Fam. v. Bismarsen. Braumburger, Kfm. v. Bonn. Wernigk, Vorsteher v. Antendud. Köcher, Kfm. m. Fam. v. Basel. Goldener Adler. Frau Mayer Wittve, Priv. v. Stuttgart.

Goldener Ochsen. v. Voltenstern, Zeugleut. v. Neu-Breisach. Uhlberg, Kfm. v. Cannstatt.

Goldene Traube. Seibert u. Lanz, Kf. v. München. Gehlein, Kfm. v. Marimiliansau. Dippacher, Kfm. m. Frau v. Lauterburg. Klein, Kfm. v. Wingenheim. Wagemann, Buchdrucker v. Straßburg. Schwarzmaier, Siegelbes. v. Oberhausen. Diemer, Priv. v. Etshheim. Löff, Priv. v. Leimersheim.

Gärtner Hof. Kramer, Kfm. v. Köln. Strobel, Kfm. v. Stuttgart. Bed, Kfm. v. München. Gans, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Germania. v. Kraft, Hauptmann v. Freiburg. Mayer, Fabr. v. Mainz. Landers, Ing. m. Frau v. Worms. Wegel, Kfm. v. Schneeberg. Rosenthal, Kfm. v. Berlin. Deutsch, Kfm. v. Nürnberg. Spraid, Kfm. v. Chemnitz. Sillmanns, Kfm. v. Eberfeld. Cas-lauer, Kfm. v. Bingen. Gillingr, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Leicht. Bahn, Kfm. v. Dresden. Hoyer, Kfm. v. Stuttgart. Goldner, Kfm. v. Berlin. Peterson, Kfm. v. Groß-Lichtenfels. Haberland, Kfm. v. Bütz. **Hotel Luz.** Gärtner u. Kleemann, Kf. v. Würz-burg. Blatte, Kfm. v. Wermelskirchen. Lehnes, Kfm. v. Worms. Löser, Kfm. v. Lahr. Gysel, Ing. v. Konstanz. Ruf, Kfm. v. Sulzburg. Rosenhaus, Kfm. v. Montjoie.

Hotel Monopol. Zinzer, Kfm. v. Reutlingen. Kayser, Kfm. v. Wabblingen. Pfister, Fabr. u. Weill, Kfm. v. Kreuzlingen.

Hotel National. Frau Mayo, Priv. m. Tochter v. London. Adler, Kfm., u. Kisse, Fabr. v. Frankfurt. Keller u. Wertheimer, Kf. v. Stuttgart. Korn, Kfm. v. Heilberg. Gohn, Kfm. v. Berlin. Güller, Kfm. v. Konstanz. Reiterberg, Kfm. v. Friedberg. Schüll, Kfm. v. Hanau. Wölke, Kfm. v. Basel. Zink, Kfm. v. Ludwigsburg. Ley, Kfm. v. Bayreuth. Blume, Kfm. v. Inglingen.

Hotel Stoffleth. Delaport, Lehn. v. Gadingen. Rod, Kfm. v. Kösheim. Weyenborn, Kfm. v. Remscheid. Jäger, Kfm. v. Hildenburg. Wücher, Kfm. v. Halle. Vogt, Kfm. v. Pfullingen. Lehmann, Kfm. v. Mühlhausen.

Hotel Tannhäuser. Behner, Kfm. v. Berlin. Gapp, Kfm. v. Frankfurt. Leroget, Lehn. v. Weissen-bach. Seibel, Priv. v. Berlin.

Hotel Viktoria. Huber, Berw. v. Wenzingen. Petersen, Kfm. m. Frau v. Stodtholm. Gerste, Kfm. v. Ulm. Levy, Kfm. v. Wehrich. Bartels u. Schürmann, Kf. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Bremen. Hell-mann, Kfm. v. Stuttgart. Gulbich, Kfm. v. Dresden. Hil. Maurer, Priv. v. Emmendingen.

König von Württemberg. Georg, Vater v. Weinheim. Kopf, Kfm. v. Heilbronn. Hamming, Kfm. v. Eppingen. Dräger, Kfm. v. Lübeck. Depl, Priv. v. Pforzheim.

Raffauer Hof. Gutmann, Kfm. v. München. Zwang, Kfm. v. Göttingen. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Marx, Kfm. v. Heidelberg.

Rothes Haus. Engler, Gutsbes. m. Frau u. Bed. v. Göttingen. Seifert, Priv. v. Wiesloch. Wlger, Prof. v. Erier. Wolff, Kfm. v. Frankfurt. Plum, Kfm. v. Würzburg. Bleichroth, Kfm. v. Mannheim. Schenk, Landgerichtsrath v. Offenburg. Probst, Insp. v. Worms.

Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer I.

Donnerstag den 18. Februar, Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Ludwig Bergmann von hier, wegen Urkundenfälschung, Betrugs und Unterschlagung.

Liegenschafts-Verkäufe vom Monat Januar 1897.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft	Preis	
			M	ℳ
Peter, Karl Adolf, Kaufmann.	Großkopf, Georg, Hofschuhmacher.	Haus Herrenstraße 33.	102 800	—
Häppler, Gustav, Landwirt.	Rieserer, Eduard, Kaufmann.	Grundstück a. d. Karl-Wilhelmstr. 7 a 57 qm.	5 800	—
Kühler, Jakob, Bauunternehmer.	Kühler, Samuel, Landwirt.	Ader im Gewann Mäshenath 7 a 61 qm.	2 800	—
Wentrop van, Max, Kaufmann.	Reiz, Heinrich, Architekt.	Bauplatz an der Kurdenstraße ca. 230 qm.	7 500	—
Wessang, Karl, Zimmermeister.	Reim, Gottlob, Schlosser.	Haus Scheffelstraße 66.	42 000	—
Stüber, Alfred, Kaufmanns Wittve.	Schweiggut, Ludwig, Gr. Postleferant.	Haus Karl-Friedrichstraße 20.	200 000	—
Feilkenberger, Johann, Kaufmann.	Semmerle, Franz, Privat. Wittve.	Haus Ludwig-Wilhelmstraße 2.	57 000	—
Kempermann, Theodor, Architekt, und Kempermann, Peter, Fabrikant.	Schäfer, Georg, Bäckermeister, Eheleute.	Bauplatz Ecke der Marien- u. Augartenstraße 241 qm.	15 000	—
Trösch, Vinzenz, Hauptlehrer.	Käber, Ludwig, Bäckermeister.	Haus Hirschstraße 10.	86 500	—
Reiz, Heinrich, Bauunternehmer.	Raible, Heinrich, Schreiner.	Grundstück a. d. Klauereckstraße 1400 qm.	24 000	—
Darinagel, Friedrich, Stadtdiener.	Kaufmann, Marie, Privat. Wittve.	Haus Kapellenstraße 36/33.	63 000	—
Schweidhardt, Viktor, Kaufmann.	Schweidhardt, Ida, Kammerfrau.	Haus Karlstraße 53.	20 000	—
Stoffleth, Gustav, Hotelbesitzer.	Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- u. Pressefabrikation vormals G. Sinner in Grünwinkel.	Haus Karl-Friedrichstraße 28 mit Inv.	850 000	—
Wegeler, Jakob, Kaufmann.	Grimbo, Wilhelm, Blechnernmeister.	Haus Kaiser-Allee 23.	28 500	—
Wesker, Berthold, Maurermeister.	Maier, Ludwig, Möbeltransporteur.	Grundstück Söfenstraße 81.	42 000	—
Lang, Friedr., Schlossermeister, und Stöber, Wilhelm, Maurermeister.	Reich, Leopold, Schlossermeister.	Bauplatz a. d. Klauereckstr. 487,44 qm.	13 404 60	—
Dieselben.	Ragel, Jakob, Schlossermeister.	Bauplatz a. d. Klauereckstraße.	13 000	—
Stöber, Wilhelm, Maurermeister.	Müller, Heinrich, Kanzeigehilfe.	Haus Augartenstraße 28.	30 000	—
Kempermann, Theodor, Architekt, und Kempermann, Peter, Fabrikant.	Schettler, Karl, Bahnhofsnachwächter, und Lavo, Friedrich, Blechnernmeister.	Bauplatz a. d. Marienstraße 66a.	9 000	—
Rheinische Creditbank in Mannheim	Kray, Josef, Kaufmann.	Haus Bähringerstraße 100.	123 000	—
Engelhardt, Wilhelm, Rentners Wittve.	Baumann, Eugen, Dekorationsmaler.	Haus Stefanienstraße 58.	58 000	—
Trautmann, Theodor, Maurermeister, und Hölzer, Gustav, Architekt.	Gottmann, Karl, Steinhauermeister.	Bauplatz a. d. Karl-Wilhelmstraße.	15 000	—
Gaag, Ferdinand, Kaufmann, u. Gen.	Kühler, Jakob, Bauunternehmer.	Grundstück a. d. Karl-Wilhelmstraße 2 ha 4,88 ar.	143 416	—
Hell, Josef, Konditor.	Duttenhofer, Johann, Buchbinder.	Haus Kaiserstraße 68.	140 000	—

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.